

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1780**

24.7.1780 (No. 30)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976897](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976897)



---

Montag, den 24. Jul. 1780.

---

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat Herr Friederich Bollmann von denen neulich erhandelten, in der Coldewey belegenen vormaligen Claus Walterschen Kötherstellen, das kleinste Kötherhaus nebst dazu gehörigen Garten und Verticantien, an Helmerich Anthon Axen wiederum verkauft.

Die Angabe ist den 4ten Sept. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

2) Weyl. Dietrich Katjen Kinder Vormund, ist gesonnen, seiner Papillen zum Dalsper belegene Kötherrey mit Zubehör, am 9ten Sept. a. c., in Claus Meyers Wirthshause daselbst, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 4ten Sept. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

3) Carsten Voss, zur Welle, hat seine im langen Hamm belegene Ländereyen, von ungefähr zwey Bück, welche er ehemals von Friederich Honnen erhalten, an Claus Reule zu Wulsdorf wiederum verkauft.

Die Angabe ist den 4ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Landwährder Amtegerichte.

4) Johann Eilers, zu Grissede, ist gesonnen, einige auf seiner zu Osen belegene Bau befindliche Feldfruchte auf dem Halm, den 29sten dieses, in Hermann Lehmkühlen Wirthshause, zu Osen, verkaufen zu lassen.



- 5) Gerd Veltjen, Hausmann zu Wehnen, ist gewillt, einige auf dem Halm stehende Feldfrüchte, am 28sten dieses, in seinem Hause, verkaufen zu lassen.

## II. Privatsachen.

- 1) Bey dem Verkauf der Heinsonschen Ländereyen zum Brockreich ist ein freyes in der Blankenburger Mark am neuen Wege belegenes Stück, weil nicht hinlänglich darauf geboten worden, ausgesetzt. Wer solches zu kaufen oder zu heuern gewillt, kann sich bey dem Schulhalter Suhr in der Wüsting, oder auch bey dem Herrn Canzelisten Erdmann in Oldenburg melden, und daselbst weitere Nachricht gewärtigen.
- 2) Es ist jemandem ein Pferd zugekauft, und sezt in Königsheers Hause beym heil. Geists Kirchhof aufgebunden. Der Eigenthümer mus sich in den nächsten 14 Tagen einfinden, und die Merkmale anweisen, auch das Futtergeld erlegen, oder den Verkauf dieses Pferdes gewärtigen.
- 3) Hinrich Adolcks, zu Lienen, hat von den Elsfleischen Armen-capitalien 8 bis 900 Rthl. Gold, gegen Sicherheit sofort zinsbar zu belegen.
- 4) Dem Herrn Gerichtsanwalt Frerichs, zu Dorselgüne, sind vor ungefähr 14 Tagen zwey schwarze Ochsenrinder mit weissen Flecken vor dem Kopf weggekommen. Wer selbige wieder liefert, erhält eine gute Belohnung.
- 5) Da zu der Nacht vom 8ten auf den 9ten dieses durch einen gewaltsamen Einbruch nachstehendes Bettzeug, als drey Unterbetten von dichten Bühren, wovon eines ganz neu mit breiten blauen Streiffen, das andere mit etwas schmalern Streiffen, und das dritte ebenfalls mit schmalen blauen Streiffen; eine baumseidene Decke mit breiten blauen Streiffen, nebst einem Pfühl von ebendenselben Zeuge, und drey baumseidenen Kissen, wovon eines ganz neu, sodann auch noch acht weisse Fenster-Gardinen gestohlen worden; so werden diejenigen, welche hievon einige Anweisung und sichere Nachricht zu geben wissen, ersuchet, bey der Wittwe Hayessen zu Spindelhausen sich zu melden, wo sie alsdann eine Belohnung von zwey Louisd'or zu gewärtigen haben.
- 6) Es ist dem Kaufmann Hedde Gristede, zu Strohausen, am 20sten dieses des Abends eine Hündin, ein Hühner- oder vorstehender Hund, Wachstel genannt, weggekommen. Selbige ist weiß, hat kleine braune Flecken, auch braune hängende Ohren, und einen stumpfen Schwanz. Wer diese Hündin wieder entlefern, oder nur anweisen kann, erhält einen Reichthaler zur Belohnung.



- 7) Gerd Tollner, zu Ellwürden, ist gewillt, sein beym Allerdeich in der Boaten Rothentzchen stehendes, vor wenigen Jahren von Eichenholz neu erbautes Küberhaus nebst Kohlgarten, zu verkaufen. Liebhaber können sich dinstalls nächstens bey ihm melden und accordiren.
- 8) Der Blau und Schönfärber Gottlieb August Richter zu Elefisch macht hiedurch bekannt, daß alle, so noch von verschiedenen Jahren Sachen zum Färben bey ihm liegen haben, solche in den nächsten 14 Tagen abholen, oder deren Verkauf gewärtigen müssen.
- 9) Herr Johann Heinrich Schlämann hieselbst verkauft: St Domingo und Martinique Caffeebohnen, braunen, gelben und weissen Candiszucker, hamburgischer Melis in Hüten von 6—7 Pf., seinen englischen dito von 12—14 Pf., seinen Raffinade, verschiedene Sorten Thee, süsse und bittere Mandeln, Corinten, Rosinen, französische Pflaumen, Vertgruben, Siroh, Sen. Del. weissen und blauen Amdam, weisse und bunte Seiffe, grüne dito in Fässern, Theer, verschiedene andere, auch seine Gewürzwaaren, wie auch besten weissen französischen Brantwein, Malaga Wein, Muscat Wein, rothen und weissen französischen Wein, französischen Weinessig bey kleinen und grossen, jezo so wie jederzeit, nach dem sich die Umstände und Preise auswärtig ändern, in allerbilligsten Preisen. Mit dem Verkauf des besten klaren Raapöl, das Pfund sechs und einen halben Groschen, und von den bekannten schweren Oelkuchen, das Stück einen Groschen in kleinem Gelde, soll bis weiter fortgefahret werden.
- 10) Es sollen des Peter Bögers sämtliche inventarisierte Effecten, besonders die auf dem Halm stehende Feldfrüchte, zum Besten der Creditoren, am 1sten Aug. a. c., in Johann Hinrich Bohls Wirthshause, zu Blypen, durch den Herrn Berganter Eli meistbietend verkauft werden.
- 11) Es soll des weyland Johann Christian Cordes im Concurse besangene, zu Esenshamm belegene Hofstelle mit 40 Juck theils Grün theils Pflugland, auf ein Jahr von Maytag 1781 bis 1782, öffentlich, meistbietend am 3ten Aug. a. c., in Philipp Müllers Wirthshause, zu Esenshamm, durch den Herrn Berganter Eli verheuert werden.
- 12) Des weyland Johann Gollenstede gewesenen Heuermanns zur Süßwar, der Burg in olim Hays Sibsen, jetzt Jacob Termin Stelle, inventarisierte gesammte Nachlassenschaft, bestehend in einem Vierde und allerhand Acker und Hausgeräth, auch Früchten, als sechs Juck Bohnen, drey Juck Kopsaat, zwey Juck Wintergärsten, drey Juck Rocken, zwey Juck Sommergärsten, sechs Juck Haber, auch verschiedene Hämme



- Mohrland, sollen am 31sten July, in dem Sterbhaufe zur Sullwarder Burg, meistbietend, durch den Herrn Berganter Eli verkauft werden.
- 13) Weyland Könke Allers Kinder Vormund, Jacob Meinhard Meenzen, läffet mit gerichtlicher Erlaubniß weyland Könke Allers Wittwen zum Einswarder alten Deich bey Dleyen belegene Stelle mit circa 50 Juck Landes, auf drey Jahr von Martag a. f. an, am 2ten Aug. in Wessels Wessels Hause zu Athens, öffentlich, durch den Herrn Berganter Eli verheuern.
- 14) Es werden bey der neuen Beamten Wohnung zum Schwen circa vierzig Jach Stäckitten und einiges Thormerk erfordert, welches diesen Sommer fertig seyn mus. Wer die hiebey erforderliche Zimmer, Schmiede, Mahler und Erdarbeit annehmen will, der beliebe sich in dem zu deren Ausseingung am 31sten dieses July Monats, in Johann David Rungen Wirtshause bey der Schweyer Kirche, Nachmittags um 2 Uhr, angefesten Termino zu melden, und sind die Riße und Bestiche sowohl als die Conditionen bey Harm Rogge, der die Aufsicht über den Bau der Beamten Wohnung führet, an Ort und Stelle einzusehen.
- 15) Ein Mädchen so bereits bey Kindern, auch als Hausmagd gedienet, und gute Zeugnisse beybringen kann, wünschet auf ähnliche Art gegen Michaelis in Dienste zu gehn. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 16) Bey J. E. Barelmann sind ieko verschiedene Sorten der feinsten rothen und weissen Bordauffischen Weizen bey Dyhosten, Anlern und Butellien, und besser Bawrischer Arrack bey Butellien, Provinces-Öl bey Gläsern, weißer Candis, Zucker, Caffe, Thee, verschiedene Sorten guten englischen Toback bey 25 Pfunden in sehr niedrigem Preise, wie auch andere feine Gewürzwaare zu haben.
- 17) Es wird ein Capital von 800 Rthlr. zur Anleihe gegen anzuweisende völlige Sicherheit in der Loffenser und Wurhaver Bogten gesucht. Derjenige der solches sehen und so gleich ansehnlich zu belegen hat, wolle sich in der Expedition dieser Anzeige melden, wofelbst nähere Nachricht zu erhalten steht.
- 18) Im Herbst dieses Jahrs werden von des Herrn J. N. Wardenburg vormaligen Stumpelischen Van heuerlos: neun Juck die gewöhlet und an weyland Johann Christian Burchard Busse verheuert gewesen und in der Wische Abbschauer Bogten belegen; acht Juck, welche Johann Christoph Wohlers für dieses Jahr in Heuer hat. Der oder diejenigen, welche dieses Land zu heuern Belieben tragen, wollen sich forderamst bey dem Herrn Verwalter Schnitter melden, die Conditiones vernehmen und mit ihm accord iren.

### Beförderung.

Se. Herzogt. Durchl. haben höchstgnädigst geruhet, den Herrn Lüttmann zum Gar-nisonschirurgus und ordentlichen Wundarzt bey den Zucht- und Armenhäusern hieselbst zu ernennen.

